

Kurzfristige Bremsspuren, mittelfristige Wachstumsperspektiven intakt

Die GFT Technologies SE, die im Tigris Small & Micro Cap Growth Fund mit 5,2% gewichtet ist, hat Mitte August Zahlen für das zweite Quartal respektive das erste Halbjahr 2023 veröffentlicht, die gemischt ausgefallen sind. Während sich der Umsatz weiter positiv entwickelt hat, haben Kapazitätsanpassungen sowie Auftragsverschiebungen das Ergebnis im zweiten Quartal stärker als geplant belastet. Auf dem Capital Markets Day Anfang Oktober hat sich das Management für die zukünftige Geschäftsentwicklung indes weiter optimistisch gezeigt.

Im zweiten Quartal hat sich die positive Umsatzentwicklung aus dem ersten Quartal (+10,0%) weiter fortgesetzt, wenngleich auf geringerem Niveau. Zwar konnte mit 9,3% ein Wachstum nahezu auf dem Niveau des ersten Quartals erzielt werden, jedoch muss bei der Betrachtung der Umsatzbeitrag der übernommenen targens GmbH ab April 2023 berücksichtigt werden. Dieser lag bei 10,18 Mio. € im zweiten Quartal, wodurch sich ein organisches Wachstum von 3,7% für das zweite Quartal ergibt, wohingegen der Umsatzanstieg im ersten Quartal vollständig organisch erzielt wurde. Für das erste Halbjahr ergibt sich damit ein Gesamtwachstum von 9,6% auf 391,58 Mio. €, wobei das organische Wachstum mit 6,8% durch den Akquisitionseffekt niedriger ausfällt. Treiber der organischen Umsatzentwicklung war weiterhin die anhaltende Nachfrage nach langfristigen und komplexen Digitalisierungsprojekten. Durch den anhaltenden Digitalisierungsdruck der Kunden war es zudem möglich Preiserhöhungen durchzusetzen. Besonders positiv entwickelte sich das Wachstum im Segment Continental Europe mit einem Umsatzanstieg von 18,4% im zweiten Quartal bzw. 25,8% im ersten Halbjahr. Jedoch war dies auch durch eine Umgliederung von Umsätzen aus dem zweiten Segment positiv beeinflusst. Bereinigt um diesen Effekt ergab sich zum Halbjahr ein Umsatzanstieg von 12,0%. Zudem ist in diesem Segment die targens

<u>Konzern Kennzahlen</u>	<u>HJ 2022</u>	<u>HJ 2023</u>	<u>Δ in %</u>
Umsatzerlöse	357,25	391,58	+9,6%
EBITDA	39,38	40,55	+3,0%
EBITDA-Marge	11,0%	10,4%	
EBIT	29,02	29,94	+3,2%
EBIT-Marge	8,1%	7,7%	
Bereinigtes EBIT	30,10	31,17	+3,6%
Bereinigte EBIT-Marge	8,4%	8,0%	
Auftragsbestand	358,23	332,86	-7,1%
Operativer Cashflow	-0,44	-9,96	
Free Cashflow (inkl. Leasingtilgung)	-9,03	-17,79	

Quelle: GFT Technologies SE, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

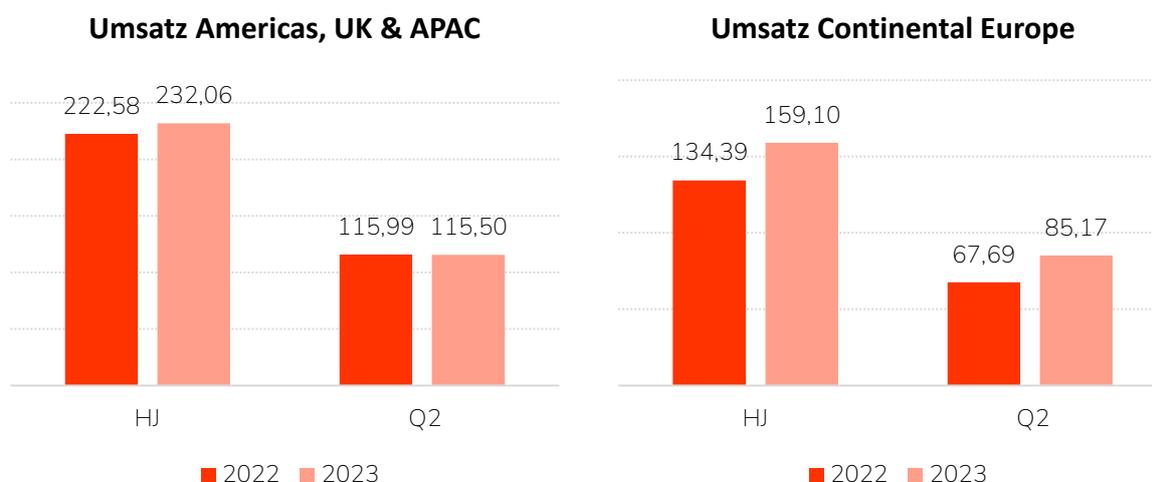
Marketing-Anzeige

<u>Konzern Kennzahlen</u>	<u>Q2 2022</u>	<u>Q2 2023</u>	<u>Δ in %</u>
Umsatzerlöse	183,90	200,91	+9,3%
EBITDA	20,86	20,66	-1,0%
EBITDA-Marge	11,4%	10,3%	
EBIT	15,57	15,11	-2,9%
EBIT-Marge	8,5%	7,5%	
Bereinigtes EBIT	16,19	14,89	-8,0%
Bereinigte EBIT-Marge	8,8%	7,4%	
Operativer Cashflow	-4,06	-6,93	
Free Cashflow (inkl. Leasingtilgung)	-8,49	-11,21	

Quelle: GFT Technologies SE, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

Übernahme enthalten, sodass das organische Umsatzwachstum im Continental Europe Segment (exkl. der Umgliederung) bei 4,4% lag. Dies war laut Unternehmensangaben auf eine positive Entwicklung des Bankengeschäfts in Deutschlands sowie des Versicherungs- und Industriegeschäfts in Italien zurückzuführen. Im Segment Americas, UK & APAC ergab sich für das zweite Quartal ein leichter Umsatzrückgang von 0,4% und im ersten Halbjahr ein Umsatzzuwachs von 4,3%. Bereinigt um den Umgliederungseffekt resultierte ein Umsatzzuwachs von 8,1% in der ersten Jahreshälfte. Das Segment profitierte von den Wachstumsmärkten USA (+35,1%), Kanada (+6,7%) und Mexiko (+62,8%), in denen sich alle drei Branchen positiv entwickelt haben. Insbesondere in den USA und in Mexiko habe sich das Geschäft mit cloudfähigen Lösungen für Finanzinstitute positiv entwickelt.

Mit Blick auf die drei Branchen, in denen GFT aktiv ist, haben sich insbesondere die Branchen Banken (+11,4%) sowie Industrie & Sonstige (+13,4%) im ersten Halbjahr positiv entwickelt. Das Geschäft mit Versicherungen (+0,5%) verblieb auf dem Vorjahresniveau.



Quelle: GFT Technologies SE, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

Überleitung Umsatz HJ1 2023



Überleitung Umsatz Q2 2023



Quelle: GFT Technologies SE, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

Die Ergebnisentwicklung konnte dagegen nicht mit der Umsatzentwicklung Stand halten. So erhöhte sich das bereinigte EBIT im ersten Halbjahr zwar um 3,6%. Im zweiten Quartal ergab sich jedoch ein Rückgang von 8,0%. Als Gründe dafür nannte GFT insbesondere negative Währungseffekte sowie Belastungen aus Kapazitätsanpassungen, die auf die unter den Erwartungen liegende Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr folgten. Bereinigt um die negativen Währungseffekte hätte der Anstieg beim bereinigten EBIT in den ersten sechs Monaten bei ~11% gelegen. Der operative Cashflow war durch zwei Effekte negativ belastet. Einerseits ergaben sich Stichtageffekte im Zusammenhang mit Festpreisprojekten. Andererseits belastete die Weiterleitung von Fördergeldern i.H.v. 14,34 Mio. €, die Ende Dezember 2022 erhalten wurden. In der zweiten Jahreshälfte sei laut Management jedoch mit einer deutlichen Verbesserung des operativen Cashflows zu rechnen.

Aufgrund der unter den Erwartungen liegenden Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr, ausgelöst durch von hohen Markunsicherheiten gehemmten Investitionsentscheidungen der Kunden, vor allem im größten Markt Brasilien (-5,6%), sowie Auftragsverschiebungen, hat der Vorstand seine Gesamtjahresprognose leicht reduziert. Nachdem bislang ein Umsatz i.H.v. 850 Mio. € erwartet wurde, wird dieser nun in einer Spanne von 810-820 Mio. € erwartet. Für das bereinigte EBIT wurde der Ausblick von 80 Mio. € auf 74-76 Mio. € reduziert. Die targens Akquisition soll hierbei umsatzseitig einen Beitrag von ca. 33 Mio. € leisten, sodass sich das organische Wachstum in diesem Jahr auf 6,4-7,8% belaufen soll. Bezogen auf das bereinigte EBIT soll targens einen Betrag von rd. 3,0 Mio. € beisteuern.

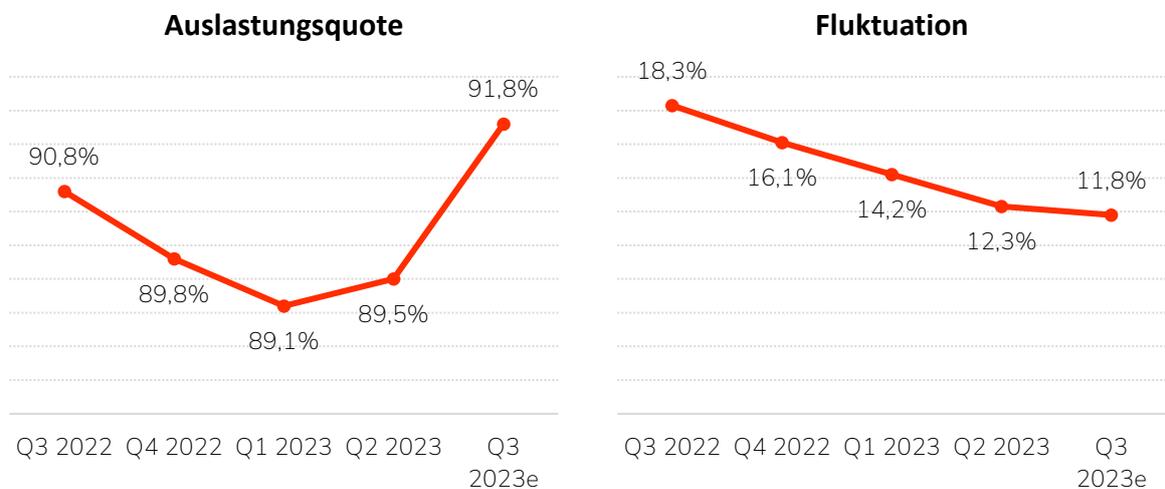
	2022	2023e (alt)	2023e (neu)
Umsatzerlöse	730,14	850,00	810,00-820,00
Bereinigtes EBIT	67,50	80,00	74,00-76,00
Vorsteuerergebnis (EBT)	66,05	72,00	68,00-70,00

Quelle: GFT Technologies SE, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

Marketing-Anzeige

Darüber hinaus hat die Gesellschaft Anfang Oktober einen Capital Markets Day veranstaltet und die verschiedenen Wachstumstreiber des Geschäfts detailliert vorgestellt. Dabei ging es insbesondere um die Digitalisierung im Banken- und Versicherungsbereich und wie GFT hier mit modernen Technologien wie Cloud Computing, digitalen Plattformen, IoT und dem Einsatz künstlicher Intelligenz seine Kunden unterstützen kann. Gleichzeitig wurde erneut das Ziel ausgesprochen, dass man mittelfristig (bis 2026) zweimal so stark wie der Markt wachsen und eine bereinigte EBIT-Marge von >10% erreichen wolle. Das Ziel sei es, die bereinigte EBIT-Marge bis 2026 jedes Jahr um 0,5-Prozentpunkte zu steigern. Hierzu sei ein Umsatzwachstum in den „mid teens“ notwendig, sodass daraus ein Wachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich für die kommenden Jahre angestrebt wird. Gleichzeitig liege dieser Planung eine Auslastungsquote von ~91% zu Grunde.

Im Rahmen des Capital Markets Day wurden zudem bereits erste KPIs für das dritte Quartal 2023 bekanntgegeben. Demnach habe sich die Auslastung im dritten Quartal gegenüber dem Vorquartal und auch Vorjahresquartal deutlich verbessert und 91,8% betragen. Auf's Jahr bezogen entspricht eine Differenz von 100 Basispunkten aktuell etwa einem EBIT-Effekt von 4,7 Mio. €. Gleichzeitig sei die Fluktuation weiter gesunken. Dies reduziert einerseits die Recruitingkosten, andererseits ermöglicht dies eine bessere Auslastung, da weniger neue Mitarbeiter eingearbeitet oder trainiert werden müssen. Demzufolge sollte sich das Ergebnis im dritten Quartal gegenüber dem zweiten Quartal, auch bedingt durch eine höhere Anzahl an abrechenbaren Tagen, spürbar verbessert haben.



Quelle: GFT Technologies SE, Darstellung Tigris Capital GmbH

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige.

Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Tigris Small & Micro Cap Growth Fund [https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/verkaufsprospekt/VKP_Tigris_Small_MicroCap_Growth_01_01_2023.pdf], das Basisinformationsblatt [<https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/1491>] und das Factsheet [https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/fs_retail/BI_DE000A2QDSH1_retail_2023_08_11_de.pdf], bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Wertentwicklung, die auf Erkenntnissen aus der Vergangenheit über die Wertentwicklung dieser Anlage und/oder den aktuellen Marktbedingungen beruht und kein exakter Indikator ist. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anlage/das Produkt halten

Herausgeber: Tigris Capital GmbH, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Rahmen und der Anlageberatung gem. §2 Abs. 2 Nm. 3 und 4 WpHG ausschließlich auf Rechnung und unter Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH tätig.

Datum: 11. Oktober 2023.